

Änderung der Richtlinien über die Früherkennung von Krankheiten bei Kindern bis zur Vollendung des 4. Lebensjahres (Kinder-Richtlinien)

Vom 3. Juli 1987

Der Bundesausschuß der Ärzte und Krankenkassen hat in seiner Plenarsitzung am 3. Juli 1987 beschlossen, die Richtlinien über die Früherkennung von Krankheiten bei Kindern bis zur Vollendung des 4. Lebensjahres (Kinder-Richtlinien) in der Fassung vom 31. Oktober 1979 (BAnz. Nr. 22 a vom 1. Februar 1980) wie folgt zu ändern:

In Abschnitt A. (Allgemeines) Abs. 1 erhalten die Textinhalte zu den nachstehenden Kennziffern folgenden Wortlaut:

Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende Störungen in der Neugeborenenperiode (z. B. Krämpfe, Sepsis, andere intrauterin/perinatal erworbene Infektionen)

Andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende angeborene Stoffwechselstörungen (z. B. Galaktosämie)

Diabetes mellitus des Kindes

Kognitiver Entwicklungsrückstand

Störungen der motorischen Entwicklung oder andere, die Entwicklung in besonderem Maße gefährdende funktionelle Störungen

In Abschnitt B. (Untersuchungen) Abs. 1 erhält die Untersuchungsstufe U 8 die Zeitraumangabe „43.-48. Lebensmonat“ der Toleranzgrenze „43.-54. Lebensmonat.“

In Abschnitt B. (Untersuchungen) erhalten die Nummern 2, 3, 4 folgende Fassung:

2. Neugeborenen-Basisuntersuchung vom 3. bis 10. Lebenstag einschließlich Blutabnahme zur TSH-Bestimmung am 5. Lebenstag (Zweite Untersuchung)

Erhebung der Vorgeschichte

- Atemstillstand oder Krämpfe
- Schwierigkeiten beim Trinken, Schluckstörungen
- Guthrie-Test durchgeführt
- BCG-Impfung durchgeführt
- Rachitis/Fluoridprophylaxe besprochen

Verdachtsdiagnosen der letzten Früherkennungsuntersuchung

Eingehende Untersuchungen

- Körpermaße
- Reifezeichen
- Haut
- Brustorgane
- Bauchorgane
- Geschlechtsorgane
- Skelettsystem
- Sinnesorgane
- Motorik und Nervensystem

Screening auf angeborene Hypothyreose
TSH-Bestimmung nach Maßgabe der in Anlage 2 dieser Richtlinien getroffenen Durchführungsbestimmungen

3. Untersuchung in der 4. bis 6. Lebenswoche (Dritte Untersuchung)

Erhebung der Vorgeschichte

- Krampfanfälle
- Schwierigkeiten beim Trinken, Schluckstörungen
- abnorme Stühle
- schreit schrill oder kraftlos
- Reaktion auf laute Geräusche fehlt
- keine altersgemäße Ernährung
- Rachitis/Fluoridprophylaxe nicht eingeleitet
- Eltern unzufrieden mit Entwicklung und Verhalten des Kindes

Verdachtsdiagnosen der letzten Früherkennungsuntersuchung

Eingehende Untersuchungen

- Körpermaße
- Haut
- Brustorgane
- Bauchorgane
- Geschlechtsorgane
- Skelettsystem
- Sinnesorgane
- Motorik und Nervensystem

4. Untersuchung im 3. bis 4. Lebensmonat (Vierte Untersuchung)

Erhebung der Vorgeschichte

- Krampfanfälle
- Schwierigkeiten beim Trinken und Füttern
- Erbrechen, Schluckstörungen
- abnorme Stühle
- reaktives Lächeln fehlt
- Kopfbewegung zur Schallquelle fehlt
- Zusammenführen der Hände in der Mittellinie fehlt
- keine altersgemäße Ernährung
- Rachitis/Fluoridprophylaxe nicht fortgeführt
- Eltern unzufrieden mit Entwicklung und Verhalten des Kindes
- seit der letzten Früherkennungsuntersuchung entwicklungsgefährdende Erkrankung oder Operation

Verdachtsdiagnosen der letzten Früherkennungsuntersuchung

Eingehende Untersuchungen

- Körpermaße
- Haut
- Brustorgane
- Bauchorgane
- Geschlechtsorgane
- Skelettsystem
- Sinnesorgane
- Motorik und Nervensystem

5. Untersuchung im 6. bis 7. Lebensmonat (Fünfte Untersuchung)

Erhebung der Vorgeschichte

- Krampfanfälle
- Schwierigkeiten beim Trinken und Füttern
- Erbrechen, Schluckstörungen
- abnorme Stühle
- Blickkontakt fehlt
- stimmhaftes Lachen fehlt
- Reaktion auf Klingel/Telefon/Zuruf der Eltern fehlt
- Interesse für angebotenes Spielzeug fehlt
- aktives Drehen von Rücken- in Seiten- oder Bauchlage fehlt
- keine altersgemäße Ernährung
- Rachitis/Fluoridprophylaxe nicht fortgeführt
- Eltern unzufrieden mit Entwicklung und Verhalten des Kindes
- seit der letzten Früherkennungsuntersuchung entwicklungsgefährdende Erkrankung oder Operation

Verdachtsdiagnosen der letzten Früherkennungsuntersuchung

Eingehende Untersuchungen

- Körpermaße
- Haut
- Brustorgane
- Bauchorgane
- Geschlechtsorgane
- Skelettsystem
- Sinnesorgane
- Motorik und Nervensystem

6. Untersuchung im 10. bis 12. Lebensmonat (Sechste Untersuchung)

Erhebung der Vorgeschichte

- Krampfanfälle
- Schwierigkeiten beim Trinken und Essen
- Erbrechen, Schluckstörungen
- abnorme Stühle
- Miktionsstörungen
- gehäufte Infektionen
- Blickkontakt fehlt
- verzögerte Sprachentwicklung (keine Silbenverdopplung wie da-da)
- Reaktion auf leise Geräusche fehlt
- Stereotypien (z. B. rhythmisches Kopfwackeln)
- keine altersgemäße Ernährung

Rachitis/Fluoridprophylaxe nicht fortgeführt
Eltern unzufrieden mit Entwicklung und Verhalten
des Kindes
seit der letzten Früherkennungsuntersuchung ent-
wicklungsgefährdende Erkrankung oder Operation
Verdachtsdiagnosen der letzten Früherkennungsunter-
suchung

- Eingehende Untersuchungen:
- Körpermaße
 - Haut
 - Brustorgane
 - Bauchorgane
 - Geschlechtsorgane
 - Skelettsystem
 - Sinnesorgane
 - Motorik und Nervensystem

7. Untersuchung im 21. bis 24. Lebensmonat
(Siebte Untersuchung)

Erhebung der Vorgeschichte

- Krampfanfälle
- Schwierigkeiten beim Trinken und Essen
- Erbrechen, Schluckstörungen
- abnorme Stühle
- Miktionsstörungen
- gehäufte Infektionen
- altersgemäße Sprache fehlt (z. B. keine Zweiwortsätze; kein Sprechen in der 3. Person wie „Peter essen“)
- altersgemäßes Sprachverständnis fehlt (z. B. kein Zeigen auf Körperteile nach Befragen, kein Befolgen einfacher Aufforderung)
- Verhaltensauffälligkeiten (z. B. Schlafstörungen)
- erste freie Schritte nach 15. Lebensmonat
- Treppensteigen mit Festhalten am Geländer fehlt
- Fluoridprophylaxe nicht fortgeführt
- Schutzimpfungen nicht durchgeführt
- Eltern unzufrieden mit Entwicklung und Verhalten des Kindes
- seit der letzten Früherkennungsuntersuchung entwicklungsgefährdende Erkrankung oder Operation

Verdachtsdiagnosen der letzten Früherkennungsuntersuchung

- Eingehende Untersuchungen:
- Körpermaße
 - Haut
 - Brustorgane
 - Bauchorgane
 - Geschlechtsorgane

Köln, den 3. Juli 1987

Bundesausschuß der Ärzte und Krankenkassen
Der Vorsitzende
Dr. Matzke

- Skelettsystem
- Sinnesorgane
- Motorik und Nervensystem

8. Untersuchung im 43. bis 48. Lebensmonat
(Achte Untersuchung)

Erhebung der Vorgeschichte

- Krampfanfälle
- Miktionsstörungen
- gehäufte Infektionen
- altersgemäße Sprache fehlt (z. B. kein Sprechen in Sätzen in der „Ich-Form“)
- Aussprachestörungen (z. B. Stottern, schwere Stammfehler, unverständliche Sprache)
- Verhaltensauffälligkeiten (z. B. Einnässen, ausgeprägte nächtliche Durchschlafstörungen, Störungen des sozialen Kontaktes, Stereotypien, unkonzentriertes Spielen)
- auffällige motorische Ungeschicklichkeit
- Fluoridprophylaxe nicht fortgeführt
- Schutzimpfungen unvollständig
- Tuberkulinprobe durchgeführt
- Eltern unzufrieden mit Entwicklung und Verhalten des Kindes
- seit der letzten Früherkennungsuntersuchung entwicklungsgefährdende Erkrankung oder Operation

Verdachtsdiagnosen der letzten Früherkennungsuntersuchung

Eingehende Untersuchungen:

- Körpermaße
- Haut
- Brustorgane
- Bauchorgane
- Geschlechtsorgane
- auffälliger Harnbefund
- Skelettsystem
- Sinnesorgane
- Augen: Es wird eine monokulare Sehprüfung mit Bildtafeln oder Sehtest durchgeführt
- Motorik und Nervensystem

4. Die vorstehenden Änderungen treten am Tage nach der Veröffentlichung im Bundesanzeiger in Kraft.
Das neugefaßte Untersuchungsheft für Kinder gemäß Abschnitt A. Abs. 3 soll ab 1. Oktober 1987 eingeführt werden. Vorhandene Bestände des bisherigen Musters können solange aufgebraucht werden, bis neue Untersuchungshefte zur Verfügung stehen.

Wichtig für die Eltern (Erziehungsberechtigte)

Zweck dieser Untersuchungen ist die Früherkennung von Krankheiten, die die normale körperliche oder geistige Entwicklung Ihres Kindes in besonderem Maße gefährden. Früherkennung ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung. Bedenken Sie, daß die Entwicklung in den ersten vier Lebensjahren entscheidend für die spätere körperliche und seelische Gesundheit Ihres Kindes ist.

Deshalb

Bitte, nehmen Sie alle Untersuchungstermine wahr. Befolgen Sie die Ratschläge Ihres Arztes zu Kontrollen und Nachuntersuchungen. Vergessen Sie auch nicht, dieses Untersuchungsheft, den Impfpaß des Kindes, Ihren Mutterpaß und den Berechtigungsschein Ihrer Krankenkasse zu jeder Untersuchung mitzubringen. *)

Hinweis

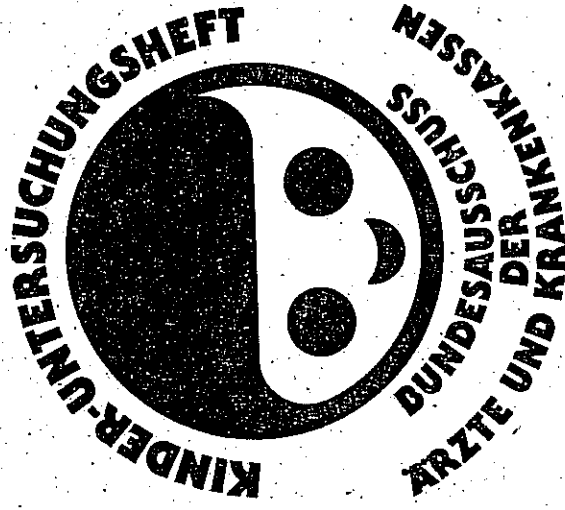
Dieses Untersuchungsheft enthält ärztliche Befunde über Ihr Kind. Ihr Arzt händigt es Ihnen nach jeder Untersuchung aus. Bitte bewahren Sie es sorgfältig auf. Wenn Sie dieses Heft zugänglich machen wollen, entscheiden Sie selbst als Eltern (Erziehungsberechtigte).

Bringen Sie Ihr Kind zur Untersuchung:

U2	3. - 10. Lebenstag	vom:	bis:
U3	4. - 6. Lebenswoche	vom:	bis:
U4	3. - 4. Lebensmonat	vom:	bis:
U5	6. - 7. Lebensmonat	vom:	bis:
U6	10. - 12. Lebensmonat	vom:	bis:
U7	21. - 24. Lebensmonat	vom:	bis:
U8	43. - 48. Lebensmonat	vom:	bis:

Diese Untersuchungstermine sollten Sie im Interesse Ihres Kindes bitte genau einhalten.

*) Für die Aufbewahrung von Mutterpaß und Impfpaß dient die Tasche an der inneren Rückseite des Heftes.



Name: _____

Vorname: _____

Geburtstag: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Wichtige Hinweise auf der folgenden Seite!
Oktober 1987

Bitte - falls zutreffend - die auffälligen Befunde bzw. Angaben ankreuzen **U2**

A Erfragte Befunde

- Atemstillstand/Kämpfe
- Schwierigkeiten beim Trinken, Schluckstörungen

B Erhobene Befunde

- Unterergewicht
 - Übergewicht
 - Dysproportion
 - auffäll. Gesichtsausdruck (z. B. Hypothyreose)
- Reifezeichen**
- Unreifezeichen (fehl. Pubertätsentwicklung, klaffende Schamlippen, Hodenhochstand, unreife Nägel, unreife Ohrmuschel)
 - Übertragungszeichen ("Waschfrauenhände", überragende Nägel)
- Haut**
- auffällige Blässe
 - Cyanose
 - verstärkter oder verlängerter Ikterus
 - Hämatom
 - Pigmentanomalie
 - Ödem
 - Exsikkose
 - Fisteel (Dermalsinus)
 - Hautverletzung
 - Kephalthämatom
- Brustorgane Hals/Herz**
- Stridor
 - Struma
 - Herzgeräusch
 - Herzaktion beschleunigt (> 150/Min.), verlangsamt (< 90/Min.), unregelmäßig
 - Femoralispuls fehlt
- Lunge**
- path. Auskultationsbefund
 - Dyspnoezeichen (z. B. thorakale Einziehungen)
 - Atemfrequenzstörung (< 30/Min., > 50/Min.)

Bauchorgane

- Meteorismus
- Nabelveränderung
- Hernie re/li
- Lebervergrößerung
- Milzvergrößerung
- Anus abnorm
- anderer path. Befund

Geschlechtsorgane

- Hodenhochstand re/li
- andere Anomalie (z. B. Hypospadie, Kloridriehypertrophie, Hymenialatresie)

Skelettsystem Schädel

- (bitte Schädelumfang in Diagramm eintragen)
- Mikrocephalie
- Makrocephalie
- auffällige Kopfform
- Fontanelle geschlossen oder vorgewölbt

Brustkorb/Wirbelsäule

- Schlüsselbeinbruch re/li
- Fehlbildung
- Deformierung
- Spaltbildung

Hüftgelenke

- Ortolani-Zeich. pos. re/li
- andere Dysplasiezeich. re/li

Gliedmaßen

- abn. Gelenkbeweglichkeit
- Fehlbildung
- Fehlbild. od. Deformierung (z. B. Klumpfuß, Hockenfuß, Sichelfuß)
- Fraktur

Sinnesorgane Augen

- Motilitätsstörung (z. B. Nystagmus, Sonnenuntergangssphänomen, Pupillreflexe fehlen)
- Anomalie (z. B. Katarakt, Mikro-/Makro-Ophthalmie, Kolobom)

Mund

- Lippen-Kiefer-Gaumenspalte
- große Zunge

Nase

- Nase undurchgängig re/li

Otorell

- Fehlbildung des Chnres

Motorik und Nervensystem

- Hypotonie (z. B. verminderter Baurgertonus, geringer Widerstand gegen passive Bewegungen, auffälliger Schulterzugreflex; beim langsamen Hochziehen an den Händen keine Armbewegung - im Sitzen fehlt kurze Kopfbalance)
- Hypertonie (z. B. verstärkter Widerstand gegen passive Bewegungen, Opisthotonus)
- Apathie (z. B. schwacher Saugreflex, unvollständige Moro-Reaktion, pathologischer Fluchreflex; kein Zurückziehen der Beine beim Krabbeln in die Fußsohle, wimmerndes Schreien)
- Übererregbarkeit (z. B. starke Myoklonien, "Zittern" bei Moro-Reaktion, schilles Schreien, Bewegungsunruhe)
- konstante Asymmetrie von Tonus, Bewegungen, Reflexen
- Periphere Lähmung (z. B. Facialis, Plexus brachialis)

Labor

- Fersenblut für TSH-Test entnommen

Ergänzende Angaben

- Guthrie-Test durchgeführt
- BCG-Impfung durchgeführt
- Rachitis/Fluoridprophyl. besprochen

Bitte - falls zutreffend - die auffälligen Befunde bzw. Angaben ankreuzen **U3**

A Erfragte Befunde

- Krampfanfälle
- Schwierigkeiten beim Trinken, Schluckstörungen
- schreit schrill oder kräftlos
- Reaktion auf laute Geräusche fehlt

B Erhobene Befunde

- Körpermaße (bitte in das Somatogramm eintragen)
 - Unterergewicht
 - Übergewicht
 - Dysproportion
 - auffäll. Gesichtsausdruck (z. B. Hypothyreose)
- Haut**
- auffällige Blässe
 - Cyanose
 - Ikterus
 - Pigmentanomalie
 - Hämatom
 - Ödem
 - entzündl. Hautveränderung
- Brustorgane Hals/Herz**
- Stridor
 - Struma
 - Herzgeräusch
 - Herzaktion beschleunigt, verlangsamt, unregelmäßig
 - Femoralispuls fehlt
- Lunge**
- path. Auskultationsbefund
 - Dyspnoezeichen (z. B. thorakale Einziehungen)

Skelettsystem Schädel

- (bitte Schädelumfang in Diagramm eintragen)
- Mikrocephalie
- Makrocephalie
- auffällige Kopfform
- Fontanelle geschlossen oder vorgewölbt

Brustkorb/Wirbelsäule

- einseitige Veränderung der Kopfnickermuskeln
- Fehlbildung
- Deformierung

Hüftgelenke

- Dysplasie- oder Luxationszeichen re/li
- (z. B. Längsdrift, der Ober-schenkel bei in Knie und Hüfte gebeugten Beinen, Öffnungswinkel bei beids. Auspreizen < 120°)

Gliedmaßen

- abn. Gelenkbeweglichkeit
- Fehlbildung
- Fehlbild. od. Deformierung (z. B. Klumpfuß, Hockenfuß, Sichelfuß)

Sinnesorgane Augen

- Motilitätsstörung (z. B. Nystagmus, Sonnenuntergangssphänomen, Pupillreflexe fehlen)
- Anomalie (z. B. Katarakt, Mikro-/Makro-Ophthalmie, Kolobom, Hinweis auf Tränen-Nasengangstenose)

Mund

- große Zunge

Otorell

- akut. Bilzreflex auf Handklatresche fehlt

U2
3.-10. Lebensstag
Neugeborenen-Basisuntersuchung

AOK	LKK	BKK	IKK	VDAK	AEV	Knapp-schaft	Sonstige

19 Serie 1

Geburtsjahr des Kindes

2

männl. weibl.

3

Körpergewicht g

Körperlänge cm

Kopflumfang cm

4

Jetzige Früherkennungsuntersuchung: kein Anhalt für eine die Entwicklung gefährdende Gesundheitsstörung

5

Kennziffer der Gesundheitsstörung (laut Katalog)	1 = Verdacht	2 = gesichert	notwendige Maßnahmen	Zustand	unter Behandlung
a	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Kontroll-Untersuchung oder zusätzliche Diagnostik notwendig	unverändert	teilweise kompensiert
a	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6

Welche der oben angeführten Gesundheitsstörungen wurden erstmals bei dieser Früherkennungsuntersuchung entdeckt?

Sonstige Bemerkungen:

Arztstempel/Unterschrift

19 Datum

Bitte Kohlepapier einlegen

U3
4.-6. Lebenswoche

AOK	LKK	BKK	IKK	VDAK	AEV	Knapp-schaft	Sonstige

19 Serie 1

Geburtsjahr des Kindes

2

männl. weibl.

3

Körpergewicht g

Körperlänge cm

Kopflumfang cm

4

Jetzige Früherkennungsuntersuchung: kein Anhalt für eine die Entwicklung gefährdende Gesundheitsstörung

Kennziffer der Gesundheitsstörung (laut Katalog)	1 = Verdacht	2 = gesichert	notwendige Maßnahmen	Zustand	unter Behandlung
a	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Kontroll-Untersuchung oder zusätzliche Diagnostik notwendig	unverändert	teilweise kompensiert
a	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6

Welche der oben angeführten Gesundheitsstörungen wurden erstmals bei dieser Früherkennungsuntersuchung entdeckt?

Sonstige Bemerkungen:

Arztstempel/Unterschrift

19 Datum

Bitte Kohlepapier einlegen

